
Lösungsmittel



Produktinformation
447 - 448
451 - 452
461 - 462

ALKOHOL

- **ALLGEMEINES:**

Kreidezeit Alkohol (Ethylalkohol, Weingeist) ist ein Gärungsalkohol. Er wird gewonnen durch Vergärung zucker- bzw. stärkehaltigen Pflanzenmaterials durch bestimmte Hefen (analog der Bier-/ Weinherstellung) und anschließende Destillation. Auf reinen Alkohol als Genußmittel wird Branntweinsteuer erhoben. Aus steuerlichen Gründen werden ihm deshalb für technische Anwendungen für den Menschen ungiftige Vergällungsmittel zugefügt, die ihn ungenießbar machen, bzw. beim Verschlucken sofortiges Erbrechen auslösen. Kreidezeit Alkohol ist mit Methylethylketon (MEK) vergällt.

- **VERWENDUNG:**

Zum Verdünnen alkoholgelöster Kreidezeitprodukte, wie Schellackisoliergrund, sowie zum Reinigen mit diesen Produkten verschmutzter Arbeitsgeräte. Zur Fleckentfernung und zum Entfetten von Oberflächen. Zum Auflösen von alkohollöslichen Naturharzen wie z. B. Schellack und Kopale.

- **ZUSAMMENSETZUNG:**

Ethylalkohol (99,8 %), Methylethylketon

- **KENNZEICHNUNG:**

leichtentzündlich, VbF B
Flammpunkt: 12°C
MAK: 1900 mg/ m³

- **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 461	1 l
Art.Nr. 462	5 l

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **LAGERUNG:**

Ungeöffnet ca. 2 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde stets luftdicht geschlossen halten.

- **HINWEISE:**

Alkohol ist leichtentzündlich und brennbar. Behälter dicht geschlossen halten. Zündquellen fernhalten. Produkt kann während der Verarbeitung zündfähige Dämpfe bilden. Während der Arbeit für gute Belüftung sorgen. Für Kinder unerreichbar lagern.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Bei der Entsorgung sind die aktuellen amtlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten zu beachten.

ORANGENSCHALENÖL

- **ALLGEMEINES:**

Orangenschalenöl ist ein durch Auspressen von Orangenschalen und anschließender Destillation gewonnenes ätherisches Öl. Es ist in den Orangenschalen zu einem Gehalt von 0,3 - 0,5 % enthalten. Einsatz findet dieses ätherische Öl außer, als Lösungsmittel für Harze und Öle in der Naturfarbenherstellung, z. B. als Aromastoff in der Nahrungsmittel- und Kosmetikindustrie.

- **VERWENDUNG:**

Zum Verdünnen von öligen Kreidezeit Holzlasuren, Hartölen, Lacken, Lappenwachs und natürlichen Ölen, wie Leinölfirnis, Leinöl- und Holzölstandöl. Zum Reinigen mit diesen Produkten verschmutzter Arbeitsgeräte. Zur Fleckentfernung und zum Entfetten von Oberflächen. Zum Auflösen von terpenlöslichen Naturharzen wie z. B. Kolophonium, Dammar.

- **ZUSAMMENSETZUNG:**

Orangenschalenöl

- **KENNZEICHNUNG:**

entzündlich, VbF A II
reizend, Xi
Flammpunkt: 46°C

- **GEBINDEGRÖSSEN:**

Art.Nr. 451	1 l
Art.Nr. 452	5 l

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

- **LAGERUNG:**

Ungeöffnet ca. 2 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde stets luftdicht geschlossen halten.

- **HINWEISE:**

Orangenschalenöl ist entzündlich und brennbar. Behälter dicht geschlossen halten. Zündquellen fernhalten. Produkt kann während der Verarbeitung zündfähige Dämpfe bilden. Reizt die Haut und Schleimhäute. Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Während der Arbeit für gute Belüftung sorgen. Für Kinder unerreichbar lagern. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

- **ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:**

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Bei der Entsorgung sind die aktuellen amtlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten zu beachten.



BALSAMTERPENTINÖL (- DOPPELT REKTIFIZIERT - DAB 9)

• ALLGEMEINES:

Balsamterpentinöl wird durch Wasserdampfdestillation aus dem Balsamharz der Kiefern extrahiert. Der Harzauflauf bei Kiefern besteht in der Regel zu ca. 70 % aus Kolophonium und 30 % Terpentinöl. Die Kiefernwälder der Erde geben jährlich mehrere Millionen kg Terpentinöl an die Atmosphäre ab. Die Erde ist seit Jahrmillionen daran gewöhnt und kann ohne ozonschädigende Wirkung damit umgehen. Balsamterpentinöl ist die ökologischste Form von Terpentinöl.

Terpentinöl ist ein klares, dünnflüssiges Öl mit einem eigentümlichen, durchdringend frischen Geruch und einem bitterscharfen Geschmack. Es werden jährlich ca. 300 000 t produziert. Terpentinöl ist das mengenmäßig bedeutendste ätherische Öl. Die Hauptproduzenten sind die USA, mit etwa der Hälfte der weltweiten Produktionsmenge. Ferner die Länder der früheren UDSSR, Skandinavien, China, Portugal, Spanien. Gewonnen wird das Terpentinöl aus dem Holz verschiedener Kiefernarten.

• VERWENDUNG:

Zum Verdünnen von öligen Kreidezeit Holzlasuren, Hartölen, Lacken, Lappenwachs und natürlichen Ölen, wie Leinölfirnis, Leinöl- und Holzölstandöl. Zum Reinigen mit diesen Produkten verschmutzter Arbeitsgeräte.

Zur Fleckentfernung und zum Entfetten von Oberflächen.

Zum Auflösen von terpenlöslichen Naturharzen wie z. B. Kolophonium, Dammar.

• ZUSAMMENSETZUNG:

doppelt rektifiziertes portugiesisches Balsamterpentinöl, DAB 9

• TOXIKOLOGIE:

Terpentinöle sind ätherische Öle, die einen MAK-Wert (max. Arbeitsplatzkonzentration) von 100 ml / m³ haben. Es besteht die Gefahr der Sensibilisierung. Terpentinöl wirkt hautreizend, narkotisierend und nierenreizend. Die sog. Terpentinöllallergie wird mit dem Gehalt an delta-3-Caren in Verbindung gebracht, dem eine ekzemauslösende Wirkung zugeschrieben wird.

Alle Kreidezeit-Produkte werden mit doppelt rektifiziertem Balsamterpentinöl verdünnt, welches die Anforderungen des DAB 9 bezüglich des zulässigen Carengehaltes weit unterschreiten.

Forderung DAB 9: max. 0,5 % delta-3-carene

Kreidezeit Balsamterpentinöl: 5 - 50 ppm !

• GEBINDEGRÖSSEN:

Art.Nr. 447 1 l

Art.Nr. 448 5 l

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• KENNZEICHNUNG:

entzündlich, VbF A II

mindergiftig, Xn

Flammpunkt: 36°C

MAK: 560 mg/m³

• LAGERUNG:

Ungeöffnet ca. 2 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde stets luftdicht geschlossen halten.

• HINWEISE:

Balsamterpentinöl ist entzündlich und brennbar. Behälter dicht geschlossen halten. Zündquellen fernhalten. Produkt kann während der Verarbeitung zündfähige Dämpfe bilden. Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut. Während der Arbeit für gute Belüftung sorgen. Für Kinder unerreichbar lagern. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

• ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN:

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben.

Bei der Entsorgung sind die aktuellen amtlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten zu beachten.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

(06/2001)

